

Karriere&Bildung

ÖÖNachrichten

WWW.NACHRICHTEN.AT/KARRIERE | SAMSTAG, 18. JÄNNER 2025

Jobsuche mit 50+: „Das Alter ist fast nie der wahre Grund für die Absage“

Warum ältere Arbeitnehmer gefragt sind – und woran ihre Bewerbung häufig scheitert

VON ELISABETH PRECHTL

Eine Informatikerin, die mit 56 Jahren ihren Lebenslauf an vier Unternehmen geschickt und drei Jobangebote bekommen hat. Oder eine 62-jährige Logistikleiterin, die in einem Maschinenbauunternehmen startete und nach eineinhalb Jahren von einem anderen Unternehmen abgeworben wurde. Ines Schöffmann kennt viele solcher Beispiele. Die Personalberaterin aus Munderfing, die auch Bewerbungscoaching anbietet, ist der Ansicht, dass auch ältere Arbeitnehmer gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben. „Fast alle, die älter als 50 sind, befürchten, dass die Jobsuche für sie extrem schwierig ist. Tatsächlich ist das Alter aber fast nie der wahre Grund für die Absage“, sagt Schöffmann, die seit 20 Jahren Personalberaterin ist.

Derzeit sei die wirtschaftliche Situation angespannt, Unterneh-



Ältere Arbeitnehmer bringen Erfahrung und Umgangsformen mit. (Colourbox, Woeckl)

men kündigen oder sind bei der Einstellung zurückhaltend: „Dass es für Ältere schwieriger ist als für andere, sehe ich aber nicht.“

Früher seien Betriebe beim Einstellen älterer Arbeitnehmer skeptisch gewesen, auch wegen der Furcht vor höheren Kosten. Hier habe bei vielen ein Umdenken eingesetzt. „Ältere bringen Erfahrung und eine Haltung zur Arbeit und gute Umgangsformen mit“, das würden die Arbeitgeber schätzen. Die Angst, dass Ältere dem Unter-

nehmen nicht lange erhalten bleiben, nehme aufgrund des steigenden bzw. sich angleichenden Pensionsantrittsalters ab. Im Gegensatz zu jungen Arbeitnehmern, bei denen die Wechselbereitschaft oft sehr hoch sei, würden viele Ältere keine Experimente mehr wagen und seien oft sehr treu.

Der erste Eindruck zählt

Dass Arbeitnehmer dennoch häufig nicht zum Bewerbungsgespräch eingeladen werden, liegt

laut Schöffmann nicht am Alter, sondern an der Qualität der Bewerbungsunterlagen: „Ältere überzeugen meist beim Gespräch. Es ist aber wichtig, dazu erst eingeladen zu werden.“

Der erste Eindruck zählt auch bei Lebenslauf und Motivations schreiben: Schöffmann rät, ein sympathisches professionelles Foto mitzuschicken und sich auch Gedanken über Design und Layout der Unterlagen zu machen: „Es gibt sehr viele gute Vorlagen. Was passt zu meinem Alter und meiner angestrebten Position?“

Anders, als viele glauben, müsse ein Lebenslauf auch nicht auf eine Seite „gepresst“ werden, sondern dürfe ruhig länger ausfallen. „Es ist wichtig, die essenziellen Dinge auszuführen, nämlich die Erfahrungen bezüglich Aufgaben und Verantwortungsbereichen.“ Angaben wie das religiöse Bekenntnis und der Beruf der Eltern hätten darin nichts verloren. Auch von antiquierten Formulierungen und von Lebensläufen in Aufsatzform sollte man absehen.

Stelleninserate werden laut Schöffmann auch oft „falsch“ gelesen: „Im ersten Teil werden die Aufgaben definiert, im zweiten die Anforderungen für die Stelle. Viele schrecken vor einer Bewerbung zurück, weil sie Letzteres nicht erfüllen, etwa kein Studium haben.“ Die Anforderungen seien aber oft Hypothesen der Personalabteilung. Wichtig seien Erfahrungen in Bezug auf die Aufgaben. Sind diese vorhanden, stehe einer Bewerbung nichts im Weg.



Spar-Lehrling Emilie, Patin Claudia Elias

ÜBERBLICK

Spar sucht 900 Lehrlinge

MARCHTRENK. Der Lebensmittelhändler Spar sucht für das kommende Lehrjahr 900 Lehrlinge in mehr als 20 Lehrberufen in ganz Österreich. Lehrlinge können Prämien von 6700 Euro dazuverdienen, nach dem Abschluss gibt es eine Beschäftigungsgarantie. Jedem Lehrling steht ein Verantwortlicher, Pate bzw. Patin genannt, zur Seite. Bewerbungen unter spar.at/karriere/jobboerse

Rewe: Mehr Lehrlinge

WIENER NEUDORF. Die Rewe-Gruppe (Billa, Billa Plus, Bipa, Penny) bildet in Österreich derzeit 2400 Lehrlinge aus: Das ist in einer Zeit des Rückgangs der Gesamtlehrlingzahlen im Handel ein Plus von zwölf Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Konzern wird in 20 Berufen ausgebildet: vom Einzelhandel über die Betriebslogistik bis hin zu Applikationsentwicklung-Coding. Auch Lehre mit Matura und eine verlängerte Lehrzeit sind möglich. Bewerbungen unter rewe-group.jobs



Die Rewe-Lehrlinge

(Susi Berger)



„Ältere überzeugen meist beim Gespräch. Es ist aber wichtig, dazu auch eingeladen zu werden.“

Ines Schöffmann, Personalberaterin und Bewerbungscoach

MENSCHEN VERNETZEN

iventa

Wir besetzen aktuell folgende Positionen bei unseren Kunden!



HR-Manager (m/w/d)

Produktionsumfeld | Salzkammergut
Jahresbruttogehalt von rund EUR 65.000,- *
Ref.-Nr. 2024-81252/IV



Jurist (m/w/d)

Erfolgreicher Nischenplayer | Innviertel / Wien
Jahresbruttogehalt von rund EUR 75.000,- *
Ref.-Nr. 2024-81135/IV



Kaufmännische Geschäftsführung (m/w/d)

IT-Umfeld
Salzburg
Ref.-Nr. 2024-81637/IV

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung an Iventa Linz bewerb.iventa.eu
*auf Basis Vollzeit, bei entsprechender beruflicher Erfahrung gehaltliche Anpassung

SPANNENDE
PERSPEKTIVEN

TRESCON
more than executive search

Head of Sales

Südtirol | Maschinen- und Anlagenbau | ab € 100.000,- Jahresbrutto zzgl. Firmen-PKW | Kenn-Nr. 11808-OÖN

Werksleitung

Großraum Linz - Amstetten | Industrieunternehmen | ab € 100.000,- Jahresbrutto | Kenn-Nr. 11805-OÖN

Key Account Management - Energy-Contracting

Österreich | Energieversorgung | ab € 80.000,- Jahresbrutto zzgl. Firmen-PKW | Kenn-Nr. 111627-OÖN

Leitung After Sales Service

Zentralraum OÖ / Westliches NÖ | Investitionsgüterbereich / Maschinenbau | ab € 80.000,- Jahresbrutto | Kenn-Nr. 11810-OÖN

Regionalmanagement für Raum- und Regionsentwicklung

Region OÖ Zentralraum, Dienort Linz | Regionalmanagement OÖ | ab € 55.000,- Jahresbrutto | Kenn-Nr. 11813-OÖN



INTERESSE GEWECKT?

Mehr Informationen finden Sie unter karriere.trescon.at



WERBUNG